14, 03, 90

Beschlußempfehlung*)

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu der Unterrichtung durch das Europäische Parlament – Drucksache 11/5509 –

Entschließung zur Lage in Namibia

A. Problem

Ein rascher Übergang zur vollständigen Unabhängigkeit, weltweit anerkannt im Rahmen der Resolution Nr. 435 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, dient am besten den Interessen aller Namibier und der Nachbarstaaten im südlichen Afrika.

Die Länder der Europäischen Gemeinschaft sind aufgerufen, an der inneren Stabilität in Namibia mitzuwirken und angesichts der sozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Landes rasch und wirksam Hilfe zu leisten.

Der Bundesrepublik Deutschland fällt in diesem Prozeß eine besondere Bedeutung zu.

B. Lösung

Die Bundesregierung hat den Vereinten Nationen und den verantwortlichen Parteien in Namibia ihre Bereitschaft zur Unterstützung des Unabhängigkeitsprozesses erklärt.

Einstimmige Kenntnisnahme

^{*)} Der Bericht der Abgeordneten Dr. Köhler (Wolfsburg), Toetemeyer, Irmer und Frau Kottwitz folgt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Unterrichtung des Europäischen Parlaments — Drucksache 11/5509 — "Entschließung zur Lage in Namibia" wird zur Kenntnis genommen.

Der Deutsche Bundestag wird das Ratifizierungsverfahren zum Vierten Abkommen von Lomé beschleunigen, um sicherzustellen, daß das gesamte Instrumentarium der Gemeinschaft im Rahmen der Entwicklungshilfe einem unabhängigen Namibia so rasch wie möglich im Hinblick auf seinen Einsatz zur Verfügung gestellt wird.

Bonn, den 7. März 1990

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Stercken	Dr. Köhler (Wolfsburg)	Toetemeyer	Irmer	Frau Kottwitz

Vorsitzender Berichterstatter

	1		